

Der Bürgermeister informiert

GEMEINDE
FELDAFING

am Starnberger See



Infobrief 21: August 2004

Feldafing, den 18.08.2004

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Leitbildgruppe „Umwelt, Siedlung und Bebauung“ hat einen Fragebogen entwickelt, mit dem sie die Bebauung von noch freien Flächen bevorzugt durch einheimische Bürgerinnen und Bürger fördern wollen, um einen „Ausverkauf des Ortes an Bauträger und Immobilienmakler verhindern“. Ich denke, dass dies im Sinne der meisten Feldafinger Bürgerinnen und Bürger ist. Ich möchte Sie daher bitten, den Fragebogen auszufüllen (auch wenn Sie kein Interesse haben), um somit der Leitbildgruppe wertvolle Informationen für ihr Vorhaben zu liefern.

Renovierung des Feldafinger Kalvarienberges

Vor ca. drei Wochen habe ich vom staatlichen Hochbauamt in Landsberg die erfreuliche Mitteilung bekommen, dass noch im August mit den Renovierungsarbeiten am Feldafinger Kalvarienberg begonnen wird. Erfreulich war auch, dass die entstehenden Kosten nicht so hoch sein werden, wie ursprünglich abgeschätzt. Dies bedeutet, dass wir von dem zur Verfügung stehenden Geld etwa ein bis zwei Stationen mehr renovieren können, als zunächst gedacht. Wieviele Stationen heuer noch renoviert werden können, hängt stark vom Wetter und den auftretenden Schwierigkeiten ab. Vereinbart mit dem Freistaat ist, dass dieses und nächstes Jahr die acht am stärksten geschädigten Stationen restauriert werden.

Stellungnahme zum Bericht des Sportreferenten im Gemeinderat

In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung hat der Referent für Sport Herr Dr. Heiko Thönshoff innerhalb seines Berichts die Zusammenarbeit mit der Kommune gerügt. Außerdem bedauert Herr Dr. Tönshoff die geringe Wertschätzung, die der Gemeinderat dem Sportverein entgegenbringt. Der Starnberger Merkur veröffentlichte aufgrund dieser Aussagen einen Artikel mit den Schlagworten: „Sportreferent rügt Gemeinde“; „Er (Dr. Tönshoff) übte Kritik an der Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Kommune“ „geringe Wertschätzung des Gemeinderates gegenüber dem Sportverein“

Beim Leser muss zwangsläufig der Eindruck entstehen, dass die Zusammenarbeit zwischen dem TSV und der Gemeinde nicht funktioniert. Ich habe während meiner Amtszeit den Eindruck gewonnen, dass die Zusammenarbeit als sehr gut zu bezeichnen ist. In der Vergangenheit wurde so ziemlich jeder Wunsch des TSV erfüllt, z. B. Kostenbeteiligung am Beachvolleyballplatz, Herrichten der Zufahrt zum TSV Trainingsplatz; gemeinsame Sportveranstaltungen im Klaus Buchheimstadion unter Aufgabenaufteilung zwischen TSV und gemeindlichen Bauhof usw.

Der Gemeinderat wusste während meiner Amtszeit und auch vorher immer die ehrenamtliche Mitarbeit innerhalb des TSV zu schätzen. Dies zeigt sich schon darin, dass in den letzten Jahren 5 Mitglieder des TSV mit der goldenen Bürgermedaille ausgezeichnet wurden. Darunter ehemalige Vorsitzende aber auch Trainer und Übungsleiter.

Die vom Sportreferenten und Vorsitzenden des TSV vorgebrachte Kritik ist daher unangebracht und muss entschieden zurückgewiesen werden. Ich denke der Vorsitzende wäre besser beraten, wenn er anstelle von Pauschalurteilungen eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Jugend anstreben würde.

Senkung der Gewerbesteuer

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. August beschlossen, den Gewerbesteuerhebesatz von 300% um 10%-Punkte auf 290% zu senken. Damit sind wir eine der wenigen Kommunen in Bayern, die einen Gewerbesteuerhebesatz von unter 300% haben werden. Ferner bekommt jedes Unternehmen, das ein bestimmtes Gewerbesteuererhebungs-volumen überschreitet, einen so genannten VIP-Status, der bestimmte Vergünstigungen beinhaltet. Wir sind sicher, dass wir mit diesen Maßnahmen die Voraussetzungen geschaffen haben, um weiteres, ortsverträgliches Gewerbe nach Feldafing zu holen.

In Frage könnte dabei das Modell einer Organschaft mit einem Organträger (bspw. in Form einer GmbH und Co KG) kommen, der als Holding für eine oder mehrere Firmen mit Sitz in einer anderen Gemeinde fungieren würde. Die Organschaft hat zur Folge, dass die Erträge und Verluste der einzelnen Organgesellschaften, also der Betriebsstätten, dem Organträger, hier mit Sitz in Feldafing, zugerechnet werden. Mit einer solchen absolut legalen Konstruktion würden Sie nicht nur Ihrer Heimatgemeinde helfen, indem Sie die zu zahlende Gewerbesteuer in Fel-

dafing abführen, sondern würden aufgrund des niedrigen Gewerbesteuerhebesatzes in Feldafing auch bares Geld für Ihre Firmen sparen.

Wenn Sie selbst ein Unternehmen haben oder leiten, das seinen Sitz noch nicht in Feldafing hat, bzw. jemanden kennen, der an einer niedrigen Gewerbesteuer interessiert wäre, würde ich mich über eine Kontaktaufnahme unter 08157-93110 sehr freuen. Zusammen mit unserer sehr erfahrenen Steuerberaterin werden wir mit Ihnen zusammen eine für Sie optimale Lösung erarbeiten.

Nutzung des Trainingsplatz des TSV durch Feldafinger Kinder

Im letzten Bürgermeisterbrief konnte ich Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass der TSV zukünftig die Nutzung seines Trainingsplatzes durch die Feldafinger Kinder gestatten wird. Aus gegebenem Anlass wurde ich nun gebeten, noch darauf hinzuweisen, dass dies selbstverständlich nur für Zeiten außerhalb der offiziellen Trainingszeiten des TSV gilt. Dies bitte ich zu beachten.

Herausforderung und gute Zukunftsaussichten!

Ich freue mich Ihnen folgende Mitteilung von Naturkost Haidl machen zu können:

Ab Herbst bietet Naturkost in Feldafing wieder einen **Ausbildungsplatz "Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel"** an. Information unter 08157/7148 (Günther Haidl)

Geplante Schließung des Feldafinger Wertstoffhofes

Die geplante Schließung des Feldafinger Wertstoffhofes ist bei Ihnen allen auf deutliche Ablehnung gestoßen. Allein über 700 Unterschriften innerhalb von eineinhalb Wochen zeigen, dass der Feldafinger Wertstoffhof nicht nur sehr gut angenommen und frequentiert wird, sondern auch, dass Sie sich alle für den Erhalt einsetzen.

Die geplante Schließung der fünf Wertstoffhöfe im Landkreis Starnberg wird neben den bereits angeführten Argumenten um so unverständlicher, wenn man ausrechnet, dass die durch die Schließung der Wertstoffhöfe entstehenden Einsparungen bei lediglich 3,94% bzw. 6,82 Euro pro 60t-Tonne und Jahr liegen würden. Ich denke, dass dies ein Betrag ist, der landkreisweit allen Haushalten zugemutet werden kann.

Rückschnitt von Bepflanzungen:

Eine vor kurzem durchgeführte Ortsbegehung hat ergeben, dass wieder in vielen Gebieten der Gemeinde Hecken und Sträucher störend und sichtbehindernd in den öffentlichen Straßenbereich hineingewachsen sind. Sicherlich ist dies auch auf das witterungsbedingt außerordentlich kräftige Wachstum in diesem Jahr zurückzuführen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und zur Verschönerung des Ortsbildes bitten wir alle Grundstückseigentümer, den sie betreffenden Teil ihrer Anwesen zu kontrollieren und dafür Sorge zu tragen, dass die Überhänge ab dem 1. Oktober zurückgeschnitten werden.

Die Verwaltung wird die betroffenen Eigentümer in Kürze auffordern, dieser Bitte nachzukommen. Vorsorglich möchte ich Sie darauf hinweisen, dass nach zweimaliger vergeblicher Aufforderung der Rückschnitt im Wege der Ersatzvornahme, welche zu Lasten des Eigentümers geht, durchgeführt werden kann.

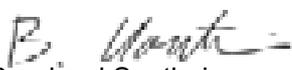
Wasserqualität in Feldafing

Wie ich soeben von einer Feldafinger Bürgerin erfahren habe, ruft eine mir namentlich leider (noch) nicht bekannte Firma bei Feldafinger Hausbesitzern an und behauptet, dass von ihnen durchgeführte Messungen ergeben hätten, dass die Qualität des Feldafinger Trinkwassers schlecht sei. Selbstverständlich hätten Sie Lösungen parat, die die Wasserqualität verbessern würden. Ich kann Ihnen versichern, dass **unsere Wasserqualität nach wie vor ausgezeichnet ist**. Dies wird von uns durch regelmäßige Messungen kontrolliert. Es gibt keinen Grund unsere Wasserqualität anzuzweifeln! Sollten auch Sie einen derartigen Anruf erhalten, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir den Namen und evtl. Sitz und Telefonnummer dieser Firma mitteilen würden. Ich werde dann entsprechende Schritte gegen diese Firma einleiten.

Termine:

- 21. September, 18.30 Uhr: Eventuell öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal (die turnusmäßige Sitzung am 7. September entfällt)
- 21. September, 19.30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal

Herzlichst
Ihr Bürgermeister


Bernhard Sontheim

Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsorenpools sehr herzlich für ihre Unterstützung:

- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Autohaus Horn OHG, Bierstüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Intact Computer, Internationales Führungszentrum der SIEMENS AG, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch; mic-holding GmbH, Strandbad Feldafing